



Netzwerk Stiftungen und Bildung

im Bundesverband Deutscher Stiftungen

INFOBRIEF N^o3 Juni 2016

»Bildung braucht starke Partner – Stiftungen können dies sein. Sie können gezielt Bildungsprojekte entwickeln und fördern, ihre Erfahrungen und ihr Know-how einbringen – und besonders durch Kooperationen gute Konzepte stärken. Das Netzwerk Stiftungen und Bildung ermöglicht, mehr über andere Bildungsstiftungen und regionale Initiativen zu erfahren, voneinander zu lernen, Kräfte und Ressourcen zu bündeln – und gemeinsam Projekte zu realisieren.«

**Dr. Tatiana Matthiesen, Leiterin Bereich Bildung & Erziehung,
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius**

AKTUELLES

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE DES NETZWERKES

Die erste gemeinsame Veranstaltung mit dem Arbeitskreis Bildung unter dem Motto **»Bildung mobilisiert! Ein lehrreicher Spaziergang vor Ort in Leipzig-Grünau – geistige und handfeste Verpflegung ist auch dabei«** mit zwei offenen Gesprächsrunden vor Ort am 11. Mai 2016 wurde zu einem inspirierenden Auftakt des **Deutschen StiftungsTags 2016**, der inhaltlich einen starken Impuls gesetzt hat. Gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen und kommunalen Experten vor Ort wurde über die Bedeutung von Bildung für die Entwicklung jedes Einzelnen im Quartier nachgedacht und am erfolgreichen Beispiel von Grünau diskutiert, welche Rahmenbedingungen und Strukturen dabei nötig und hilfreich sind. Die Akteure vor Ort betonten, dass neben der individuellen Förderung, die sehr unterschiedlich geprägt sein kann, der Ort und Raum, in dem man lebt, wesentlich zum Gelingen oder Misslingen von Bildungsaufstieg beiträgt. Eine bedeutende Unterstützung kann dabei die Einbettung in eine kommunale Gesamtent-



Foto: Bundesverband Deutscher Stiftungen / Jörg Gläscher

wicklungsstrategie sein, in der Bildung als Kernaufgabe verstanden wird, die Steuerungsqualitäten besitzt. Bei der Gestaltung einer attraktiven Bildungslandschaft (nicht nur) in einem belasteten Quartier ist ebenso ein ausgewogenes Verhältnis von formalen, non-formalen und informelle Bildungsangeboten elementar. Dabei kommt es auf die Kooperation der jeweiligen Akteure und die Abstimmung von Bildungsangeboten untereinander an. Dass dies auch unter schwierigen Bedingungen durch großes Engagement der Akteure vor Ort gelingen kann, hat das Beispiel des Stadtteils Leipzig-Grünau den Stiftungen gezeigt.

→ AKTUELLES

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE DES NETZWERKES

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung wächst!

125 Stiftungen und andere Akteure aus dem Bildungsbereich sind bundesweit bereits Teilhaber des Netzwerkes Stiftungen und Bildung. Am **28. September 2016** findet in Berlin das **Jahrestreffen 2016 des Netzwerkes Stiftungen und Bildung** exklusiv für Netties statt. Das ganztägige Treffen dient dem Wissenstransfer, dem bedarfsorientierten Fachaustausch und dem Kennenlernen aller Teilhaber am Netzwerk untereinander.

Die Koordinierungsstelle wird bedarfs- und nachfrageorientierte Fachmaterialien zur Verfügung stellen. Bereits erschienen ist die »**Checkliste: Kommunales Bildungsmanagement gemeinsam gestalten – Was Stiftungen und Kommunen wissen und beachten sollten, wenn sie eine Bildungslandschaft in Kooperation entwickeln wollen**«. Stiftungen, Kommunen und andere lokale Akteure können anhand der Checkliste prüfen, ob sie auf dem Weg zu einem kooperativen Ansatz bei der Entwicklung von lokalen Bildungslandschaften/Bildungsregionen an die wichtigsten Schritte und Bausteine gedacht haben.

Ende Juni wird eine **Informationsbroschüre zu Bundes- und Landesprogrammen zur Integration von Neuzugewanderten** digital erscheinen, von denen auch Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Akteure profitieren können. Im Kern der jeweiligen Programmdarstellung dieser erstmaligen Übersicht werden eine qualitative Beschreibung und der Hinweis stehen, worin die Schnittstellen der jeweiligen Programme für Stiftungen oder andere zivilgesellschaftlich Engagierte bestehen.

Unsere Fachmaterialien können Sie sich unter der Rubrik Materialien auf der Website des Netzwerkes herunterladen oder unter anne.luetzelberger@stiftungen.org bei uns erfragen.

→ LOKAL – REGIONAL – NATIONAL

AUS DEN STIFTUNGSNETZWERKEN UND STIFTUNGSVERBÜNDEN

Die nächste Sitzung des **Stiftungsnetzwerkes Bildung in Nordrhein-Westfalen** wird sich am 8. September 2016 mit Fragen zur Nachhaltigkeit in der Stiftungsarbeit befassen und in Neuss zu Gast bei der Sparkassenstiftung Neuss tagen. Die erste reguläre Sitzung des **Stiftungsnetzwerkes Bildung in Berlin** wird am 13. September 2016 bei der Stiftung Pfefferwerk in Berlin stattfinden.

Weitere länderbezogene Stiftungsnetzwerke Bildung sind in Niedersachsen sowie im Saarland im Aufbau. In Planung sind Stiftungsnetzwerke Bildung in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie in Hessen und Bayern. Bei Interesse an einer Beteiligung an einem bestehenden oder an einem sich im Aufbau oder in Planung befindenden Stiftungsnetzwerk, kontaktieren Sie uns gerne unter anne.luetzelberger@stiftungen.org.

Zur Förderung eines **Kommunalen Bildungsmanagements** haben bereits drei **Fachveranstaltungen** mit großer Resonanz in Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen jeweils in Kooperation mit den dortigen Transferagenturen Kommunales Bildungsmanagement stattgefunden.

Die bisherigen Veranstaltungen boten einen Einstieg in die Zusammenarbeit von lokalen Stiftungen mit ihren kommunalen Partnern und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren für ein gelingendes Bildungsmanagement. Dabei beherrscht das Thema der Integration von Geflüchteten durch Bildung die Praxis und kann als Anknüpfungspunkt und Motivation für eine verbesserte lokale Governance im Bildungsbereich dienen. Verknüpfungen zur Dokumentation der jeweiligen Fachveranstaltung und Ankündigungen zukünftiger Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

→ VERANSTALTUNGSHINWEISE

DIE KOORDINIERUNGSSTELLE DES NETZWERKES LÄDT ZU REGIONALEN FACHVERANSTALTUNGEN EIN:

20.10.2016, 10.00 – 16.00 Uhr, Augsburg

»Stiftungen – starke Partner für das kommunale Bildungsmanagement«

in Kooperation mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Bayern

Die Fachveranstaltung bietet Ihnen einen erfahrungsgeprägten Einstieg in die Zusammenarbeit von Kommunen mit lokalen Stiftungen und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft für ein gelingendes Bildungsmanagement vor Ort. Nach einer fachlichen Einführung stellen Expertinnen und Experten aus der Praxis ihre gemeinsame Arbeit zu Aufbau, Entwicklung und Ausbau von Kooperationen zwischen Kommunen und Stiftungen sowie weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren vor.

BUNDESWEITE VERANSTALTUNGEN:

28.09.2016, 10.00 – 17.00 Uhr, Berlin

»Netzwerk Stiftungen und Bildung – Jahrestreffen 2016«

Vernetzungstreffen aller Teilhaber am Netzwerk Stiftungen und Bildung

Das ganztägige Treffen dient dem Wissenstransfer, dem bedarfsorientierten Fachaustausch und dem Kennenlernen aller Teilhaber am Netzwerk untereinander.

07. – 08.11.2016, Berlin

»Bundeskongress Bildungsmanagement 2016«

Eine Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Die zweitägige Konferenz steht unter dem Motto ZUSAMMENHALT. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops werden gute Beispiele und erprobte Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert, wie das kommunale Bildungsmanagement dazu beiträgt, gesellschaftliche Aufgaben zu lösen und den Zusammenhalt in Ihrer Kommune zu stärken. Dabei spielen Stiftungen und weitere zivilgesellschaftliche Akteure vor Ort eine besondere Rolle.

www.transferinitiative.de/bundeskongress2016.php

Informationen zu Veranstaltungen der Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung sowie Programme und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf www.netzwerk-stiftungen-bildung.de im Menü „Veranstaltungen“.

→ KONTAKT

Sabine Süß

Leiterin der Koordinierungsstelle

Mauerstraße 93, 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-80, Fax -81

sabine.suess@stiftungen.org

www.netzwerk-stiftungen-bildung.de